



Insel (Intensive Sozialpädagogische Erziehung im Lebensfeld)



Bild 1: Maike Kugler, Franziska Modler, Felicitas Geist (FSJ), Laura Gentner

Bild 2: Franziska Modler, Maike Kugler, Laura Gentner, Amina Bounhar (FSJ)

Theodor-Körner-Str. 1
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 3419-133
E-Mail: insel@kinderundjugendhilfe-bk.de

Inhalt

1. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN	35
2. ENTWICKLUNGEN, ZIELE UND BESONDERHEITEN IM JAHR 2025.....	35
3. ZIELGRUPPEN UND STATISTIK	37
3.1. Zielgruppe	37
3.2. Statistische Daten im Jahr 2025.....	37



1. Allgemeine Rahmenbedingungen

Die INSEL bietet Kindern und Jugendlichen in enger Zusammenarbeit mit Elternhaus, Jugendamt und Schule Möglichkeiten zur gezielten Förderung ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Fähigkeiten. Der ganzen Familie wird dadurch Hilfestellung und Entlastung in der Alltagsbewältigung geboten.

Die INSEL ist eine Hilfeleistung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz § 32 SGB VIII und fällt unter den Begriff „Tagesgruppe“. Das Kreisjugendamt ist somit Kosten- und Entscheidungsträger für die Gewährung eines INSEL-Platzes.

Drei pädagogische Fachkräfte arbeiten zu insgesamt 255 % mit einer FSJ - Stelle in der INSEL.

2. Entwicklungen, Ziele und Besonderheiten im Jahr 2025

Durch die modularisierte Form der Tagesgruppe entsteht die Möglichkeit den hilfeempfangenden Familien ein passgenaues Angebot für die einzelnen Jugendhilfemaßnahmen zu bieten.

Dazu wurden verschiedene Modulbausteine angeboten:

- Ankommen und Mittagessen,
- Lernförderung,
- Kleingruppenarbeit,
- Großgruppenarbeit, Einzelförderung,
- Eltern- und Familienarbeit.

Diese Bausteine waren auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und wurden in den Hilfeplangesprächen überprüft.

Das täglich mit frischen Zutaten gekochte Mittagessen des Küchenteams bildete weiterhin eine wichtige Grundlage für das Thema Essen und Ernährung.

Durch die drei Mitarbeiterinnen hatte die INSEL Zugang zu verschiedenen Denkansätzen und Methoden. So wurden die Kinder beispielsweise durch kreative, handwerkliche und sportliche Angebote gefördert.

In diesem Jahr wurden wir von unserer FSJlerin Felicitas Geist unterstützt. Sie bereicherte das Team von September 2024 bis September 2025. Im Oktober startete Amina Bounhar und wird uns im Jahr 2026 begleiten.

In der Gruppenzeit haben unterschiedliche Aktivitäten, sowohl Drinnen als Draußen stattgefunden. Angebote in der Insel waren unter anderem Olympiaden und Schnitzeljagten und themenbezogene Bastelangebote. Zudem lag der Fokus auf den Interessen der Kinder, aber auch auf individuellen Eins zu Eins Gesprächen. Sportliche Aktivitäten fanden vermehrt durch unseren Sporttag in der Turnhalle und beim Schwimmen statt. Außerdem wurden Ausflüge in der nahen Umgebung unternommen. Besonders waren hierbei auch spezielle Angebote in den Ferien, wie Klettern oder eine Waldführung im Plattenwald mit einem Förster. Die sogenannten „Mädchen-“ und „Jungen-“ Tage sind geschlechtsspezifische und gruppenübergreifende Angebote, die im gesamten Verein von den Fachkräften organisiert und mit den Kindern in Form von Ausflügen oder Aktivitäten umgesetzt wurden.



Dieses Jahr fand die Sommerfreizeit im August in Mehrstetten statt. Auf dem Programm standen zu Beginn der Besuch am Blautopf in Blaubeuren mit gemeinsamem Eis essen. An den darauffolgenden Tagen wurde das heiße Wetter genutzt, um ins Freibad und in die Tiefenhöhle Laichingen zu gehen. Ein weiteres Highlight waren das Wandern mit gemeinsamen Vesper und der naheliegende Kletterwald.

Regelmäßige Ferienprogramme sind fester Bestandteil des INSEL Alltags und ermöglichen größere Ausflüge. Hierbei werden die Wünsche der Kinder mitberücksichtigt. Es wurden Spielplätze in der Region besucht und eine Bootsfahrt auf dem Waldsee unternommen. Auch bei Regen war der Besuch im Blühenden Barock in Ludwigsburg für die Kinder eine spannende Erfahrung. Weitere Highlights waren die Inselübernachtungen, an denen die Kinder mit voller Begeisterung teilgenommen haben.



Wie jedes Jahr wurde in der Vorweihnachtszeit wieder fleißig gebacken. In den Adventsgeschichten wurden die Kinder miteinbezogen, weshalb es jeden Tag eine Überraschung war, wer heute in der Geschichte vorkommt.

Die INSEL-Weihnachtsfeier fand 2025 gemeinsam mit allen Kindern statt. Dabei wurden dem Weihnachtsmann die auswendig gelernten Weihnachtsgedichte vorgetragen und Geschenke



ausgepackt. Danach wurden die Eltern eingeladen, um gemeinsam Punsch zu trinken und die selbstgemachten Plätzchen zu essen. Zum Abschluss wurde ein Bilder Rückblick vom Jahr angeschaut und sich darüber ausgetauscht.

3. Zielgruppen und Statistik

3.1. Zielgruppe

Die INSEL hat grundsätzlich Kinder und Jugendliche aufgenommen, die aufgrund ihrer problematischen Familien- und Lebenssituation mit sich und/oder ihrer Umwelt (Familie, Schule, Freundeskreis) in Konflikt geraten sind.

Die Entwicklungspotentiale der Kinder und Jugendlichen lagen im Sozialverhalten (z.B. Beziehungs-, Konflikt- und Gruppenfähigkeit) und im Vergleich mit Gleichaltrigen in den psychischen, motorischen, emotionalen und sprachlichen Kompetenzen.

Die Familien konnten Problemen, wie materiellen oder psychischen Belastungen, Traumatisierungen, Krankheiten, Sucht, Gewalterfahrungen, Trennungserlebnissen oder fehlenden sozialen Netzen ausgesetzt sein. Daraus entstand für die Kinder oftmals Vernachlässigungen im emotionalen und/oder im Versorgungsbereich, sowie ein Mangel an Struktur und Verbindlichkeit.

3.2. Statistische Daten im Jahr 2025

(Stand vom 31.12.2025; die Daten beziehen sich jeweils auf alle im Jahr 2025 betreuten Familien). Es fanden bis zum Jahresende 2025 sieben Neuaufnahmen und eine Ablösung statt. Insgesamt wurden im Jahr 2025 zwölf Familien begleitet.

